

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
13 (1866)**

23 (5.6.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-528610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-528610)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> gr.

1866. Dienstag, 5. Juni. №. 23.

## Bekanntmachungen.

1) Das am 7. d. M. errichtete Testament des verstorbenen Professors Xaver Reinold hies. soll am 4. Juni d. J., Morgens 11 Uhr, publicirt werden.

2) Die Wittve des weiland Schneiders Karl Heinrich Berje hieselbst ist zur Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder bestellt.  
(Großhzgl. Amtsgericht, Abth. I.)

3) An der hiesigen Volksschule ist eine Lehrerin für den Nähunterricht anzustellen. Bewerberinnen haben ihre Gesuche bis zum 15. d. M. beim Magistrate einzureichen.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1866 Juni 4.

4) Der Badewärter Klockgether hat bei seinem Hause am Deljestrich 2 tannene Sparren von resp. 18 und 24 Fuß Länge geborgen. Gefundene Sachen: 1 Haargarnirung, 1 Armborb, 1 Kinderlag.

## Zur Detroufrage.

In der Angelegenheit betr. die Aufhebung der für die Stadt Oldenburg bestehenden Consumtionsabgabe für Schlachtvieh ist dem Magistrat heute folgendes Rescript Grhzgl. Regierung zugegangen: . . . setzt die Regierung den Stadtmagistrat davon in Kenntniß, daß Grhzgl. Staatsministerium durch eine mit Höchster Genehmigung erlassene Verfügung vom 29. v. M. der Regierung eröffnet hat, daß dem Grhzgl. Staatsministerium der gegenwärtige Zeitpunkt nicht geeignet erscheine, um eine in den Gemeinde-Haushalt so tief eingreifende Veränderung vorzunehmen, dasselbe unter den obwaltenden Verhältnissen es vielmehr für geboten erachte, die von den Gemeindeorganen beantragte Bestätigung des beschlossenen Statuts zu versagen. Abgesehen davon, daß die Stadt in Folge der ihrer Vollendung entgegengehenden Schienenverbindung eben jetzt zu einem größeren Culturleben sich zu entwickeln im Begriffe steht, welches voraussichtlich neue Einrichtungen und Bedürfnisse hervorrufen wird, ist gegenwärtig und zwar nach dem gefaßten Aufhebungsbeschlusse jene politische Krisis ein-

getreten, die bereits einen lähmenden Einfluß auf alle Verhältnisse ausübt und nur allzuleicht zu außerordentlichen Opfern und Verwendungen nöthigen könnte, bei welchen die Bewohner der Stadt den erheblichen Ausfall der in derselben noch bestehenden einzigen indirecten Steuer drückend empfinden und auch der Staat in dessen Folge den regelmäßigen Eingang der Staatssteuern gefährdet sehen würde.

Mit freundlichem Danke wird der Eingang folgender Gaben zur Einführung von Krankenpflege durch Diakonissen bekannt gemacht:

Bei Stadtdirector Wöbcken: von J. W. M. 15 gr., DGD. v. J. 2  $\text{rfl}$ , W. 2  $\text{rfl}$ ; bei Fr. von Salem: von N. N. 2  $\text{rfl}$ ; bei E. Kindt: von N. N. 4  $\text{rfl}$ ; bei A. Degen: von N. N. 1  $\text{rfl}$ , Fr. StM. G. 1  $\text{rfl}$ , Fr. StM. S. 2  $\text{rfl}$ , S. S. 1  $\text{rfl}$ ; bei H. Müzenbecher: N. N. 4  $\text{rfl}$ , N. N. 2  $\text{rfl}$ , Fr. D. 2  $\text{rfl}$ ; bei A. Sonnwald: 1  $\text{rfl}$ ; bei Amtsverwalter Scholz: von N. N. 1  $\text{rfl}$ , B. 20 gr. Gold; bei Rathsherr Schäfer: von S. St. 5  $\text{rfl}$ , N. N. 5  $\text{rfl}$ , A. A. 1  $\text{rfl}$ ; bei L. Dugend: von Fr. D. D. 2  $\text{rfl}$ , Fr. v. N. 2  $\text{rfl}$ , A. S. 2  $\text{rfl}$ , Fr. J. 1  $\text{rfl}$ ; bei Fr. G. StM. Lenz: von Fr. St. S. 1  $\text{rfl}$ , Fr. P. R. 1  $\text{rfl}$ , N. N. 1  $\text{rfl}$ , N. N. 1  $\text{rfl}$ ; bei H. Becker: v. N. 2  $\text{rfl}$ ; bei Pastor Goens: v. L. v. S. 8  $\text{rfl}$ , M. v. S. 5  $\text{rfl}$ , G. v. S. 1  $\text{rfl}$ , H. v. S. 1  $\text{rfl}$ , L. v. J. 10  $\text{rfl}$ , G. v. J. 5  $\text{rfl}$ , M. v. J. 5  $\text{rfl}$ ; bei Pastor Fuhrken: von Fr. M. 1  $\text{rfl}$ , B. 20 gr., N. N. 1  $\text{rfl}$ .

Um weitere Gaben wird gebeten.

### Stadtrath.

Sitzung vom 23. April d. J.

(Fortsetzung.)

Der Stadtrath genehmigte den vom Magistrat vorgelegten berichtigten Voranschlag der Gemeindecasse, Abtheilung Stadt für 1865/66 (sfr. Beilage), insbesondere auch die beantragten Nachbewilligungen zu §§. 5, 6, 14, 27 der Ausgabe, wie solche im berichtigten Voranschlag unter Zugang aufgeführt, und erklärte sich mit dem Antrage des Magistrats einverstanden, zur Deckung des Fehlbetrags der außerordentlichen Einnahmen aus den Rechnungsjahren 1864/65 und 1865/66, berechnet zu 2137  $\text{rfl}$  7 gr. 5 sw., die Summe von 2000  $\text{rfl}$  zu 4% Zinsen anzuleihen, in der Weise, daß jährlich 200  $\text{rfl}$  und die Zinsen für die jedesmalige Restschuld wieder abgetragen werden, so daß die Anleihe in 10 Jahren ganz abgetragen sein wird. Der Rest dieses Fehlbetrags der außerordentlichen Einnahmen ist mit 137  $\text{rfl}$  7 gr. 5 sw. aus dem Ueberschuß der ordentlichen Einnahmen zu decken

## Berichtigter Voranschlag

der Gemeindecasse, Abth. Stadt, für 1. Mai 1865/66.

§.	Einnahme.	Im		Zugang:		Abgang:	
		Thlr.	gf.   sw.	Thlr.	gf.   sw.	Thlr.	gf.   sw.
3	Cassebehalt <sup>1)</sup> . . . . .	1300	—	2083	9   8	—	—
4	Rückstände <sup>1)</sup> : . . . . .	400	—	—	—	356	18   6
5	Grundrente zc. . . . .	2652	26   11	—	—	—	—
6	Weinkauf, Laudem zc. . . . .	15	—	—	—	—	—
7	Pacht von Häusern zc. . . . .	2007	—	—	—	—	—
8	"    " Grundstücken <sup>2)</sup> . . . . .	802	25	—	—	6	20
9	Veräußerungen und Ablösungen . . . . .	—	—	—	—	—	—
10	Viehweidegeld <sup>3)</sup> . . . . .	400	—	—	—	27	20
11	Lagerungsgebühren <sup>4)</sup> . . . . .	50	—	30	—	—	—
12	Holzkaufgeldern . . . . .	150	—	—	—	—	—
13	Zinsen . . . . .	926	25   1	—	—	—	—
14	abzutragende Capitalien } vom beweglichen Vermögen	515	8   9	—	—	—	—
15	Schenkungen zc. . . . .	20	—	—	—	—	—
16	Zuschüsse (Recise) . . . . .	1125	—	—	—	—	—
17	desgl. von durchgehenden Waaren . . . . .	157	15	—	—	—	—
18	desgl. zur höheren Bürgerschule . . . . .	1500	—	—	—	—	—
19	Zuschüsse (Lössanstalten). . . . .	85	—	—	—	—	—
20	desgl. für Veranlagung der Einkommensteuer . . . . .	420	—	—	—	—	—
21	desgl. (Armenecasse) . . . . .	100	—	—	—	—	—
22	desgl. (Gymnastecasse) . . . . .	100	—	—	—	—	—
23	Einzugsgeld <sup>4)</sup> . . . . .	75	—	50	—	—	—
24	Marktstättegelder und Recognition . . . . .	500	—	200	—	—	—
25	Schaustellungen . . . . .	5	—	—	—	—	—
26	Strafgelder . . . . .	100	—	—	—	—	—
27	Kartenstempel . . . . .	750	—	—	—	—	—
28	von Tanzparthien <sup>4)</sup> . . . . .	150	—	30	—	—	—
29	Hafengeld . . . . .	500	—	—	—	—	—
30	Sporteln zc. . . . .	300	—	—	—	—	—
31	von der Kalkbrennerei . . . . .	27	—	—	—	—	—
32	Schulgeld der höh. Bürger- und Vorschule . . . . .	4900	—	400	—	—	—

§.	Einnahme.	Im									
		Voranschlag :			Zugang :			Abgang :			
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	
34	Hundesteuer . . . . .	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Umlage nach der Einkommensteuer . . . . .	2775	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Nachtwächtergeld . . . . .	1329	12	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Octroi . . . . .	7000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Anleihen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Sonstige Einnahmen :										
	1. Beitrag der Anlieger zu Neupflasterungen . . . . .	527	9	—	—	—	—	—	—	—	—
	2. Beitrag der Landescaße zur Pflasterung der Dfenerstraße . . . . .	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3. aus dem Verkauf von Bäumen an derselben Straße . . . . .	250	—	—	45	15	—	—	—	—	—
	4. erstattete Vorschüsse 5)	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—
	Total . . . . .	32906	1	9	2904	24	8	390	28	6	
	ab: . . . . .				390	28	6				
	hinzu: . . . . .	2513	26	2	2513	26	2				
	Total-Einnahme	35419	27	11							

§.	Ausgabe.	Im									
		Voranschlag :			Zugang :			Abgang :			
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	
3	Vorschuß . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Rückständig gebliebene Ausgaben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Gehalte 6) . . . . .	6101	26	8	37	15	—	—	—	—	—
6	Dienstkleidung der Unterdienten 7) . . . . .	100	—	—	5	—	—	—	—	—	—
7	Gebühren des Octroidieners . . . . .	430	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Bergütung der Rottmeister . . . . .	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Feuerung zc. auf dem Rathshause . . . . .	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Schreibmaterialien zc. . . . .	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Sonstige Geschäftskosten zc. . . . .	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—

§.	Ausgabe.	Im			Zugang:			Abgang:		
		Voranschlag:			Thlr.   gf.   sw.			Thlr.   gf.   sw.		
12	Einkommensteuer-Veranlagung . . . . .	300	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Pensionen . . . . .	1196	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Abgaben zc. <sup>8)</sup> . . . . .	650	—	—	100	—	—	—	—	—
15	Canon zc. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Unterhaltung der Gebäude zc. . . . .	568	13	—	—	—	—	—	—	—
17	Unterhaltung der Grundstücke . . . . .	200	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Unterhaltungen der Holzungen . . . . .	150	—	—	—	—	—	—	—	—
19	zu belegende Capitalien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Zinsen für Schulden . . . . .	1312	13	3	—	—	—	—	—	—
21	Abträge an Schulden . . . . .	1699	12	5	—	—	—	—	—	—
22	Leistungen an andere Cassen . . . . .	153	27	7	—	—	—	100	—	—
23	Unterhaltung der Wege, Brücken, Höhlen . . . . .	860	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Reinigung des Stadtgrabens . . . . .	150	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Deffentliche Brunnen . . . . .	45	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Feuerpolizei . . . . .	400	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Polizei-Verwaltung <sup>10)</sup> . . . . .	150	—	—	50	—	—	—	—	—
28	Straßen-Reinigung <sup>11)</sup> . . . . .	380	—	—	—	—	—	30	—	—
29	Schließgeld, Utzungskosten . . . . .	25	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Kosten der Märkte . . . . .	80	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Straßenbeleuchtung . . . . .	4200	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Nachtwächtergehalt . . . . .	1584	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Schnarren für die Wächter . . . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Hasenanstalten am Stau <sup>12)</sup> . . . . .	700	—	—	654	10	3	—	—	—
35	Höhere Bürgerschule, Gehalte <sup>13)</sup> . . . . .	7418	—	—	45	—	—	—	—	—
36	Höhere Bürgerschule, Geschäftskosten <sup>14)</sup> . . . . .	940	15	—	—	—	—	5	—	—
37	Außerordentliche Verwendungen; 1. Pflasterung neuer Straßen . . . . .	2719	18	6	—	—	—	—	—	—
	2. Aufhöhung der Moor- stücken zc. <sup>15)</sup> . . . . .	100	—	—	200	—	—	—	—	—
	3. Anleg. öffentl. Pissoirs . . . . .	—	—	—	100	—	—	—	—	—

§.	Ausgabe.	Im			Zugang:			Abgang:		
		Voranschlag:								
		Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	gf.	sw.	Thlr.	sw.	sw.
38	Abgänge . . . . .	150	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Rückstände <sup>17)</sup> . . . . .	400	—	—	—	—	—	200	—	—
40	Rückerstattung von Abga- ben . . . . .	170	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Unvorhergesehene Fälle <sup>18)</sup>	500	—	—	—	—	—	150	—	—
	Total: . . . . .	34744	6	5	1191	25	3	485	—	—
	ab: . . . . .				485	—	—			
	bleiben: . . . . .				706	25	3			
	hinzu: . . . . .	706	25	3						
	Total-Ausgabe	35451	1	8						
	Die Total-Einnahme beträgt:	35419	27	11						
	Deficit:	31	3	9						

### Zum berichtigten Voranschlag der Gemeindecasse für 1865 66.

#### Berechnung des extraordinären Deficits.

##### I. Extraordinaire Einnahmen:

- §. 14. Capitalbeträge vom Stadtgebiet . 160  $\mathscr{f}$   
 von der Gascompagnie . . . . . 515 „ 8 gf. 9 sw.  
 §. 39 1—3. Beiträge zu Neupflasterun-  
 gen siehe die Ausgaben.

675  $\mathscr{f}$  8 gf. 9 sw.

##### II. Extraordinaire Ausgaben:

- §. 21. Schuldenabtrag für die Gascom-  
 pagnie . . . . . 515  $\mathscr{f}$  8 gf. 9 sw.  
 §. 37. Neupflasterungskost. 2719  $\mathscr{f}$  18 1/2 gf.  
 ab Einnahme §. 39 1 Beitrag  
 der Anlieger 527  $\mathscr{f}$  9 gf.  
 §. 39 2 desgl.  
 der Landescasse 330 „ — „  
 §. 39 3 Erlös  
 für Bäume an  
 der Ofener-  
 straße . . . . . 295 „ 15 „

1152 „ 24 „

1566  $\mathscr{f}$  24 1/2 gf.

zur Hälfte 783  $\mathscr{f}$  12 gf. 3 sw.

	Transport	1298	21	gf.	—	sw.
§. 37 2.	Beganlagen auf den Moor-					
	stücken und Erhöhung des städti-					
	schcn Kalklagerplatzes . . . . .	300	—	—	—	—
§. 37 3.	Anlegung öffentlicher Pissoirs	100	—	—	—	—
		1698	21	gf.	—	sw.

	Ab die Einnahme	675	8	gf.	9	sw.
	Extraordinaires Deficit:	1023	12	gf.	3	sw.

Der berichtigte Voranschlag von 1865/66 ergibt einen Vor-

schuß von 31 2/3 3 gf. 9 sw.

Nach vorstehender Berechnung beträgt das extraordinaires Deficit aus dem Rechnungsj. 1865/66 1023 2/3 12 gf. 3 sw.

hinzu: das extraor-

dinaire Deficit aus dem Rechnungsjahre

1864/65 . . . . . 1113 „ 25 „ 2 „

zusammen: 2137 2/3 7 gf. 5 sw. extraordinaires Deficit.

Der ordentliche Ueberschuß beträgt hiernach 2106 2/3 3 gf. 8 sw.

### Bemerkungen

zum berichtigten Voranschlag der Gemeindecasse, Abth. Stadt, für die Zeit vom 1 Mai 1865 bis dahin 1866.

1. Cassenbestand und Rückstände sind nach der abgelegten, jedoch noch nicht festgestellten Rechnung für 1864/65 angegeben.

2. Der veranschlagten Pachtsumme für Grundstücke gehen 6 2/3 20 gf. ab, indem die Pacht für den Graswuchs an der Elisabethstraße im Jahre 1865 um diesen Betrag zu hoch veranschlagt ist.

3. Das Viehweidegeld hat 27 2/3 20 gf. weniger wie veranschlagt erbracht.

4. Die Lagerungsgebühren, das Einzugsgeld, Marktstättegeld und Recognition, die Abgabe von Tanzparthien, das Schulgeld der höheren Bürger- und Vorschule und der Erlös aus dem Verkauf von Bäumen an der Dsenerstraße, haben oder werden so viel mehr betragen, wie unter Zugängen bemerkt ist.

5. Diese unter Zugang aufgeführten Vorschüsse besaßen zu erstattende 64 2/3 10 gf. Proceßkosten aus dem mit dem Kirchenrath geführten Proceß wegen des Weges hinter dem Kirchhofe, und einige andere kleine Vorschüsse aus andern Cassen.

6. Aus der Servicecasse wurden bisher zum Gehalt des Cämmerers 112 1/2 2/3 bezahlt. Da die Servicecasse mit dem 1. Januar d. J. aufgehört hat, ist dieser Theil des Gehalts für die

Monate Januar bis April 1866, da das Gehalt des Cämmerers jetzt ganz aus der Gemeindecasse zu zahlen ist, den Gehalten unter Zugang hinzuzurechnen.

7. Außer den gewöhnlichen Uniformstücken waren für die Polizeidiener die Reparatur und neue Anschaffung von Degenkoppeln erforderlich, wofür 5  $\text{r}$  unter Zugang berechnet sind.

8. Die Abgaben waren etwa 100  $\text{r}$  zu niedrig veranschlagt.

9. Zur Gewerbeschule ist nach Stadtrathsbeschuß vom 15. August 1865 für das Rechnungsjahr 1865/66 kein Zuschuß zu zahlen, daher die in den Voranschlag dafür aufgeführten 100  $\text{r}$  abgesetzt sind.

10. Die Kosten der Polizei-Verwaltung waren besonders in Folge des wegen Krankheit des Octroidieners erforderlichen Eintritts eines Hülspolizeidieners zu niedrig veranschlagt, daher 50  $\text{r}$  nachbewilligt sind.

11. Da in diesem Winter keine außerordentliche Straßenreinigung bei Schneefall zc. erforderlich war, hat diese Position um 30  $\text{r}$  ermäßigt werden können.

12. Die Uebertragung dieser 654  $\text{r}$  10  $\text{g}$ . 3  $\text{sw}$ . aus dem Voranschlag für 1864/65 in dem Voranschlag für 1865/66 ist durch Stadtrathsbeschuß vom 25. Juli 1865 genehmigt.

13. Nachbewilligt durch Stadtrathsbeschuß vom 25. Juli 1865 und 15. September 1865 in Folge Krankheit der Lehrer Haberkamp und Frerichs 25  $\text{r}$  und 20  $\text{r}$ .

14. Der Zuschuß jeder der beteiligten Anstalten zur Turncasse beträgt statt 142  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$  für 1865/66 nur 137  $\frac{1}{2}$   $\text{r}$  daher die Geschäftskosten der höheren Bürgerschule um 5  $\text{r}$  ermäßigt sind.

15. Nachbewilligt durch Stadtrathsbeschuß vom 15. November 1865 200  $\text{r}$  zur Aufhöhung des Weges hinter der Gasanstalt und des städtischen Kalklagerplatzes.

16. Die Uebertragung dieser 100  $\text{r}$  aus dem Voranschlag für 1864/65 in den Voranschlag für 1865/66 ist durch Stadtrathsbeschuß vom 25. Juli 1865 genehmigt.

17. Die Rückstände werden voraussichtlich nicht über 200  $\text{r}$  betragen daher 200  $\text{r}$  abgesetzt sind.

18. Diese Ausgaben werden voraussichtlich mindestens 150  $\text{r}$  weniger wie veranschlagt betragen.

---

Verantwortlicher Redacteur: G. Scholz.

Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.